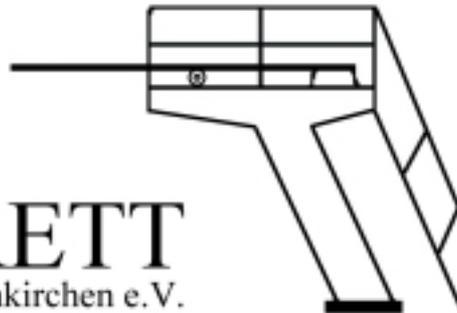




SPRUNGBRETT

Info der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.



Nummer 23

November 2004

Grillfest „Barbeque Unplugged 2004“

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 26. Juni 2004 knapp 20 Kinder der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen, um mal wieder einen lustigen Nachmittag am Rheingrillplatz miteinander zu verbringen.



Viele unterhaltsame Sport- und Spielaktivitäten hatte sich der Jugendvorstand einfallen lassen, so dass der Nachmittag schon bald mit einer Runde "Völkerball" begann. Nachdem alle anschließend etwas am

Grill ergattert hatten, wurde zum nächsten Spiel "Fireball" aufgerufen. Die darauf folgende Verschnaufpause sollte allerdings nicht allzu lange dauern, da noch viele weitere Überraschungen auf dem Programm standen. Alles in allem war es auch dieses Jahr für alle Beteiligten sehr lustig und wieder ein gelungenes Fest, was man an der Stimmung der Kinder merken konnte, als sie am späten Nachmittag von ihren Eltern abgeholt wurden.

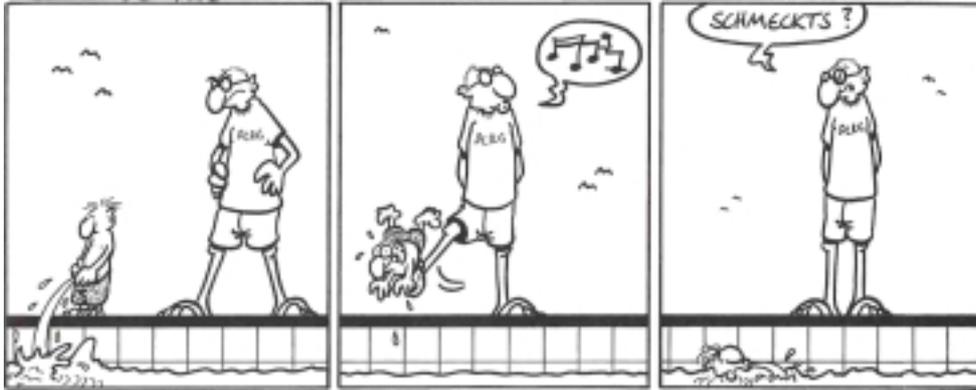


Bädernutzungsgebühren - Streichung der Trainingszeiten

Durch immer drastischere Einsparungen der Stadt Köln werden der DLRG OG Rodenkirchen die Trainingszeiten gestrichen. Dies gilt momentan zwar noch lediglich für die Trainingszeiten in den Schulferien wird aber auch in naher Zukunft für die anderen Trainingszeiten in Betracht kommen.

Aufgrund der Trainingszeitenstreichung während der Schulferien fallen 12 Trainingstermine aus. Wie der aktuellen Presse im Mai entnommen werden konnte, will die Stadt Köln die sog. Bädernutzungsgebühr für Vereine verdoppeln. Dies bedeutet, dass die DLRG pro Mitglied (hierbei gibt es Ausnahmen wie Ausbilder, Wachgänger, Vorstandsmitglieder sowie Förderer) einen Betrag in Höhe von € 3,00 monatlich an die Stadt abführen muss. Bereits jetzt werden € 1,50 pro Mitglied und Monat an die Stadt abgeführt. Die neue Gebühr in Höhe von jährlich €36,00 würde dabei bereits mehr als die Hälfte unserer Jahresbeiträge darstellen. (Jahresbeitrag aktuell: Kinder €60,00 ; Erwachsene €70,00). Dabei ist noch nicht bedacht, dass neben diesen Aufwendungen auch noch Lehr- und Übungsmaterial, Zahlungen an die übergeordneten Instanzen des Bezirks und Landesverbandes sowie andere Aufwendungen des Vereins getragen werden müssen. Eine derartige Kostensteigerung kann aufgrund

unserer lediglich kostendeckenden Arbeit als gemeinnütziger Verein nur durch Beitragserhöhungen aufgefangen werden.



Zur Vermeidung dieser enormen finanziellen Belastung für viele Vereine hat sich ein Förderverein gegründet, der unter der Mitgliedschaft vieler Kölner Sportvereine gegenüber der Stadt in Verhandlung treten will, um die Belastungen für die Vereine möglichst gering zu halten. Dabei sollen die Vereine €860.000,- an den Förderverein zahlen, der damit dann entsprechende Förderungen des Kölner Sports finanziert, wie z.B. die Bädernutzungsgebühr. Dagegen stellt die Stadt Köln Ihre Förderung der Vereine ein. Somit wird die Stadt um Ausgaben in Höhe von €860.000,- entlastet.

Das Rodenkirchener Bad bleibt zukünftig in allen Schulferien für den Trainingsbetrieb geschlossen.

Wogegen sich die DLRG wehrt ist, dass aufgrund der zahlreichen gemeinnützigen Tätigkeiten die DLRG nicht mit einem normalen Schwimmverein zu vergleichen ist. Anbei finden Sie eine Auflistung der Leistungen der DLRG in Köln:

- Ausbildung der Kinder von Nichtschwimmern zu Schwimmern in acht Ortsgruppen verteilt über das gesamte Kölner Stadtgebiet
- Ausbildung von Schwimmern zu Rettungsschwimmern
- Aufklärung der Kölner Bürger über Gefahren am und im Wasser

- Wasserrettungsdienst am Kölner Abschnitt des Rheins (mit 40 Stromkilometer längster Abschnitt in unserem Bundesland), Absicherung diverser Sportveranstaltungen, kultureller Veranstaltungen und des wieder an Beliebtheit zunehmenden Badens im Rhein
- Wasserrettungsdienst am Badensee „Fühlinger See“
- Absicherung bei Regattaveranstaltungen und weiteren sportlichen und kulturellen Veranstaltungen an und auf dem Fühlinger See
- Teilnahme der Rettungstaucher am Rettungsdienst der Stadt Köln
- Katastrophenschutz: Unterstützung bei Hochwasser im Kölner Stadtgebiet mit speziellen Booten für den Hochwassereinsatz und Bereitstellung von drei Brandschutzbooten

Neben dort aufgeführten Leistungen kommen noch zahlreiche Leistungen im Bereich der Jugendförderung hinzu.

Sollte die Bädernutzungsgebühr in geplantem Ausmaße kommen, sind starke **Einbußen in den Leistungen** der DLRG nicht zu vermeiden. Gerade hinsichtlich der steigenden Beliebtheit des Rheins als Badegewässer und den bereits im vergangenen Jahr **ansteigenden Ertrinkungsfällen im Rhein**, ist eine steigende Anzahl nicht ausgebildeter Schwimmer nicht zu verantworten. Auch der Wasserrettungsdienst kann aus reinen Kostengründen nicht mehr ausreichend gewährleistet werden.

Schon heute ist beschlossen, dass die Stadt Köln die Trainingszeiten im Jahr 2005 um 11% und im Jahr 2006 sogar um weitere 24% kürzen wird.

Sollten Sie diesbezüglich eine Meinung haben, die Sie uns mitteilen möchten, würden wir uns über ein Feedback an sprungbrett@dlrg-rodenkirchen.de oder aber im Forum sehr freuen. Die Meinung unserer Mitglieder oder deren Eltern ist uns wichtig.

Impressum:

Herausgeber:	DLRG OG Rodenkirchen e.V.;
	Am Sandpfad 10; 50999 Köln
Redaktion:	Ralf Lachmann, Arndt Podzus
Autoren:	R. Lachmann, A. Podzus, O. Grunwald, D. Strickling, L. Endler
Auflage:	300 Stück
Internet:	www.dlrg-rodenkirchen.de

Kinderfahrt nach Lutzerath (4. - 6. Juni 2004)

Auch dieses Jahr machten sich die Kinder und Betreuer der DLRG Rodenkirchen auf, um im Selbstversorgerhaus „Eifelperle“ im beschaulichen Lutzerath ein schönes und erlebnisreiches Wochenende zu verbringen. Schon auf der Hinfahrt gab es das erste Highlight, da diese im neuen Bus der Ortsgruppe angetreten wurde. Der Freitagabend fing nach einer Runde Hot-Dogs dann



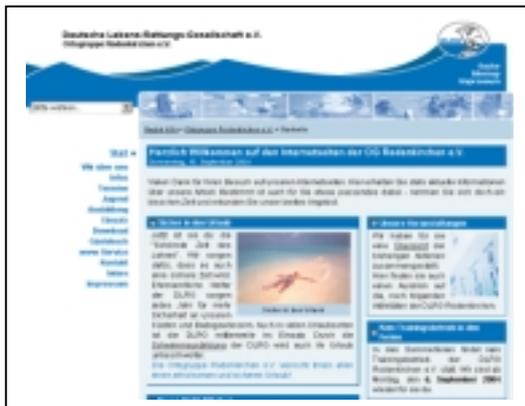
spannend mit einem Jeopardy-Spiel an, bei dem sich die Teilnehmer in Gruppen aufteilten um so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Nachdem aus diesem Spiel kein eindeutiger Sieger hervorging, trat man den Weg zu einer heiteren Nachtwanderung an, bei der erneut mehrere Aufgaben



gelöst werden mußten, um den Gewinner des Abends zu ermitteln. Erschöpft und zufrieden erreichten die Kinder schließlich ihre Betten. Der Samstagmorgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem viel gelacht und erzählt wurde. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es zügig weiter zum diesjährigen Highlight der Kinderfahrt: Einem Rundflug über die Dauner Maare. In kleinen Vier- Personen Maschinen startete man zu einem 15 minütigen Flug in luftige Höhen, wo alle kräftig durchgeschüttelt wurden. Nach diesem Erlebnis gestaltete sich der

Samstagabend gesellig und ruhig. An einem Grillplatz inmitten des grünen Herzens der Eifel wurden Koteletts und Würstchen gegrillt und diejenigen, die noch munter waren spielten eine Runde Volleyball, bevor sich schließlich alle am Feuer wieder fanden und den Abend ausklingen ließen. Für den Sonntag stand schließlich ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Im Moselbad bei Cochem wurde bei starkem Wellengang geplansch, gerutscht und herumgetobt. Als dann auch die letzte Wasserratte genug hatte, musste man sich schon ans Kochen, Kofferpacken und Aufräumen begeben.

Informationen rund um die Uhr



Alles was Du immer schon wissen wolltest über Deinen Verein. Hier erfährst Du es! Neben einem Rückblick in die Vergangenheit und den aktuellen und zukünftigen Terminen besteht der neue Online-Auftritt insbesondere durch die vielen interaktiven Elemente. Du kannst zum Beispiel im Gästebuch einfach mal eine Nachricht hinterlassen oder noch besser Dich aktiv an

den aktuellen Diskussionen im Diskussionsforum beteiligen. Im Games-Bereich gibt es zur Abwechslung ein geniales Speed-Puzzle, welches süchtig machen kann. Die Umgestaltung des Internetauftritts wurde erforderlich um ein einheitliches Auftreten der DLRG (Ortsgruppen, Bezirke, Landesverbände und Präsidium) zu erzielen. Die Seiten sind von Oliver Grunwald angepasst worden und lehnen sich nun dem DLRG Gesamtauftritt an. (www.dlrg-rodenkirchen.de)

Bezirksmeisterschaften 2004 (31. März 2004)

Tim Ludwig siegte erneut bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen des Bezirks Köln. Er erzielte bei den einzelnen Disziplinen (200 m Hindernisschwimmen, 50 m Retten, 100 m Retten mit Flossen und 100 m kombiniertes Rettungsschwimmen) eine Gesamtpunktzahl von 2.336 Punkten. Durch seinen Sieg qualifizierte er sich für die Landesmeisterschaften in Übach-Palenberg. In der Altersklasse 15/16 erzielte Tomas Padberg mit 1.669 Punkten den 2. Platz.



Ortsgruppentag 2004 (18. März 2004)

Am 18. März 2004 fand in den Räumen des Rudervereins 1877 e.V. die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. statt. Neben dem Vorstand und dem Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe, Herrn Franz-Josef Schmitter, war als Vertreter des Bezirks Köln Herr Bernd Kersjes anwesend. Dieser berichtete den Mitgliedern über die bevorstehende, drastische Erhöhung der Bädernutzungsgebühr für Schwimmvereine und die generelle Schließung der Schwimmbäder für Vereine während der Ferien durch die Stadt Köln. Die Auswirkungen dieser Maßnahmen auf den laufenden Ausbildungsbetrieb und die Mitgliedsbeiträge unserer OG sind zurzeit noch nicht absehbar. Mit der Entlastung des Vorstands durch die Versammlung konnte im weiteren Verlauf auch formell das letzte Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Allerdings war es nach dem Rücktritt des Schatzmeisters André Schmidt notwendig, im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen neuen Schatzmeister zu wählen. Einstimmig wurde Herr Ralf Lachmann in dieses Amt gewählt. In diesem Zusammenhang möchten wir André Schmidt noch einmal für seine umsichtige Kassenführung danken.



Unser neuestes Vereinsmitglied



Die Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. hat ein neues Vereinsmitglied. Es ist ca. 2,20 Meter lang und hat 101 PS. Und es trägt auch schon unsere schönen Vereinsfarben. Die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges war erforderlich geworden, da das alte Einsatzfahrzeug aufgrund seines hohen Alters bereits stark in Mitleidenschaft gezogen war.

Volleyballturnier (27. März 2004)

Auf dem Volleyballturnier der Ortsgruppe Bergisch Gladbach erzielte die Mannschaft der DLRG Jugend Rodenkirchen e.V. den 6. Platz.

Mit am Ball waren Anna Kaschull, Florian Mayer, Oliver Grunwald, Jan Ludwig und Lukas Endler.



+++ kurz notiert +++

+++ Am 6. Dezember, 18:30 Uhr gibt es wieder das alljährliche Nikolausschwimmen im Hallenbad Rodenkirchen
+++ Das Kinderfest ist am 18. Dezember um 15:00 Uhr in Köln-Weiß +++

Die Ortsgruppe Rodenkirchen wurde für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Teilnahme am Ehrenamtswettbewerb "Köln Engagiert" mit einer Urkunde ausgezeichnet.

**40. Internationales Sundschwimmen**

858 Teilnehmer haben beim diesjährigen 40. Internationalen Sundschwimmen über den Strelasund teilgenommen. In dem 17 Grad kalten Wasser war ein kurzes Bad schon eine Herausforderung. Umso beeindruckender, dass 830 Schwimmer nach 2315 Meter das Ziel erreichten. Mit dabei aus Rodenkirchen Frau Liselotte Käfer, die in der guten Zeit von 58 Minuten und 37 Sekunden den Wellen und der Kälte trotzte.

Trainer im Schwimmbad



Oliver Grunwald
Ausbildungsleiter RSA



Stephan Weiß
Stv. Ausbildungsleiter



Kurt Schmitz
Ausbilder JSA



Reza Fadai
Ausbilder RSA



Michaela Ludwig
Ausbilderin JSA



Kirsten Hoßfeld
Ausbilderin JSA



Jürgen Hiob
Ausbilder ASA



Jörg Reitzel
Ausbilder ASA



Andreas Palmen
Ausbilder JSA



Markus Kleinen
Ausbilder JSA



Ralf Lachmann
Ausbilder RSA



Gisa Hiob
Ausbilderin JSA

Legende: ASA = Anfänger-Schwimmbildung
JSA = Jugend-Schwimmbildung
RSA = Rettungs-Schwimmbildung

Jugendfahrt nach Veldenz (24.-26.9.2004)



Dieses Jahr hatte sich der Jugendvorstand der DLRG Rodenkirchen ein ganz besonderes Ziel für die alljährlich stattfindende Jugendfahrt ausgesucht. Am Freitagnachmittag machten sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf, um ein "gruseliges" und "schauriges" Wochenende auf der Burg in der Grafschaft Veldenz zu verbringen. Schon als Einstieg, nachdem die unvergleichliche Natur gesehen und von allen bestaunt worden war und alle ihr Quartier bezogen hatten, schaute man gemeinsam im rustikalen Rittersaal bei selbst gemachter Pizza, Popcorn und einem prasselnden Kaminfeuer einen spannenden Gruselfilm. Die anschließende Nachtwanderung, bei

der die Gruppe diverse unheimliche Dinge im Wald suchen musste, erzeugte selbst bei Hartgesottenern so manchen Schauer. Schließlich freuten sich alle wieder zur Burg zurückzukehren und den Abend gesellig bei einem Bier und kölschen Tönen ausklingen zu lassen.

Der Samstagmorgen begann mit Rührei, knusprigen Brötchen und frisch gebrühtem Kaffee, der selbst die letzten Schlafmützen aus dem Bett holte. Das gute Wetter machte es möglich, nach dem Frühstück die wunderbare Aussicht über die Ländereien von Veldenz zu genießen, so daß ein Hauch von Mittelalter deutlich zu spüren war und sich alle fragten, was denn die Ritter damals den ganzen Tag so gemacht haben könnten? Darauf gab es nur eine plausible Antwort: Wein trinken. Zufällig war dies auch der nächste Programmpunkt für den Samstagnachmittag. Zu Fuß machte sich



die Gruppe auf ins Dorf, wo die Weinkellerei "Kruft-Linn" schon auf uns wartete. Von „Sonnenberger Kabinett“ bis „Sonnenberger Auslese“ kosteten sich alle durch das reichhaltige Angebot der nahe gelegenen Weinberge, wobei die Stimmung zunehmend heiterer wurde. Der Rückweg zur Burg wurde dann erfreulicherweise durch eine amüsante Träckerfahrt erleichtert. Trotzdem setzte nun bei den meisten der Hunger ein und der Grill wurde angefeuert. Bald saßen alle erneut im Rittersaal zusammen und stärkten sich mit Koteletts und Bratwürsten.



Am Sonntag schellte der Wecker bereits sehr früh, da nun ein wenig körperliche Ertüchtigung in Form eines Besuches im Abenteuerbad auf dem Plan stand. Nachdem alle den "Jetstream" und andere Attraktionen erlebt hatten und der Hunger nun bei ihnen geweckt war, kehrten wir zurück und ein abschließendes Essen war schnell hergerichtet, während andere bereits ihre Koffer packten und die Spuren der Nacht beseitigten. Nach dem Essen und Packen wurde dann auch schon die Rückreise angetreten und am späten Abend standen alle Teilnehmer wieder auf dem Parkplatz des Rodenkirchener Schwimmbades.